

Protokoll

über die 1. Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Zeven am Mittwoch, dem 16.11.2011, 19:30 Uhr, im Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Ratsvorsitzender Heinrich Willenbrock

Ratsmitglieder

Ratsmitglied Hermann Albers
Ratsmitglied Angela Beek, van
Ratsmitglied Jens Behrens
Ratsmitglied Andreas Bellmann
Ratsmitglied Heinz Böhling
Ratsmitglied Frank Braasch
Ratsmitglied Hans-Jürgen Budde
Ratsmitglied Michael Butt
Ratsmitglied Anette Fahjen
Ratsmitglied Henning Fricke
Ratsmitglied Rolf Grabowski
Ratsmitglied Ute Gudella-de Graaf
Ratsmitglied Alexander von Hammerstein
Ratsmitglied Friedhelm Helberg
Ratsmitglied Gerhard Holsten
Ratsmitglied Jürgen Holsten
Ratsmitglied Jürgen Husemann
Ratsmitglied Hans-Joachim Jaap
Ratsmitglied Hans-Peter Klie
Samtgemeindebür- Johann-D. Klintworth
Ratsmitglied Torsten Klocke
Ratsmitglied Karsten Knofflock
Ratsmitglied Hans-Günter Krauskopf
Ratsmitglied Ingolf Lienau
Ratsmitglied Hans-Dieter Martens
Ratsmitglied Susanne Mrugalla
Ratsmitglied Manfred Poburski
Ratsmitglied Lars Rosebrock
Ratsmitglied Hartmut-Hans Schmidt
Ratsmitglied Martin Setzer
Ratsmitglied Detlef Tiedemann
Ratsmitglied Horst Vellguth
Ratsmitglied Jan Tobias Wendelken
Ratsmitglied Norbert Wolf

Allgemeine Vertreterin

Allgemeine Vertreterin Irene Körner

Verwaltung

Fachbereichsleiter Ralf-Jürgen Müller
Fachbereichsleiter Günter Neß
Wirtschaftsförderer Christoph Reuther
Fachbereichsleiter Markus Sobottka

Gleichstellungsbeauf- Gwendolyn Stort

Protokollführer

Samtgemeindeamts- Ralf Cordes

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr H. Willenbrock eröffnet als ältestes, hierzu bereites Ratsmitglied die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsmäßige Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend begrüßt Bürgermeister Klintworth die Ratsmitglieder und gibt einen Ausblick auf die Aufgaben der neuen Wahlperiode.

2. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Klintworth beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 – Entscheidungen über Einsprüche gegen die Wahl des Samtgemeinderates am 11.09.2011 – von der Tagesordnung abzusetzen und begründet dieses ausführlich. Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

Rat SG am 16.11.2011 – Vorlage-Nr. 1 - 3

3. Pflichtenbelehrung (3 43 NKomVG) und Verpflichtung der Ratsmitglieder nach § 60 NKomVG

Die Ratsfrauen und Ratsherren werden gemäß § 43 NKomVG auf die ihnen obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), zur Beachtung des Mitwirkungsverbot (§ 41 NKomVG) und des Vertretungsverbot (§ 42 NKomVG) hingewiesen. Nach der Pflichtenbelehrung verpflichtet Samtgemeindebürgermeister Klintworth die Ratsfrauen und Ratsherren durch Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Rat SG am 16.11.2011 - 1

4. Wahl des/der Ratsvorsitzenden

Ratsherr Helberg übernimmt als ältestes, hierzu bereites Ratsmitglied die Leitung der Wahl. Als Ratsvorsitzender wird von der CDU-Fraktion Heinrich Willenbrock vorgeschlagen.

Wahlergebnis: Heinrich Willenbrock **34 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung**

Ratsherr Heinrich Willenbrock ist somit im 1. Wahlgang zum Ratsvorsitzenden gewählt. Auf Befragen des Ratsherrn Helberg erklärt er, dass er die Wahl annimmt.

Rat SG am 16.11.2011 - 1

Ratsvorsitzender Willenbrock übernimmt die Leitung der Sitzung.

5. Beschluss über die Vertretung des/der Ratsvorsitzenden

Als 1. stv. Ratsvorsitzende wird von der SPD-Fraktion Ratsfrau Gudella – de Graaf vorgeschlagen. Ratsfrau Gudella – de Graaf wird anschließend mit **34 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** im ersten Wahlgang zur 1. stv. Ratsvorsitzenden gewählt. Ratsfrau Gudella – de Graaf erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Als 2. stv. Ratsvorsitzender wird von der CDU-Fraktion Ratsfrau Fahjen vorgeschlagen. Sie wird mit **34 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** im ersten Wahlgang zur 2. stv. Ratsvorsitzenden gewählt. Auf Befragen des Ratsvorsitzenden Heinrich Willenbrock nimmt sie die Wahl an.

Rat SG am 16.11.2011 - 1

6. Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2011 - 2016

Bürgermeister Klintworth erläutert, dass sich gemäß § 69 NKomVG der neugewählte Rat in seiner 1. Sitzung eine Geschäftsordnung gibt. Die Geschäftsordnung des Rates der Samtgemeinde Zeven für die Wahlperiode 2011 - 2016 wird in der vorliegenden Fassung mit **einstimmig** beschlossen:

Rat SG am 16.11.2011 - Vorlage-Nr. 3 - 1

- Anlage

7. Bildung des Samtgemeindeausschusses

7.1. Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärke im Rat

a) Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärke im Rat

Die einzelnen Fraktions- bzw. Gruppenerklärungen werden wie folgt bekannt gegeben.

CDU-Fraktion	18 Mitglieder	Sprecher: Hans-Peter Klie stv. Andreas Bellmann stv. Alexander von Hammerstein
SPD-Fraktion	10 Mitglieder	stv. Martin Setzer Sprecher: Friedhelm Helberg stv. Ute Gudella-de Graaf stv. Henning Fricke
GRÜNE Fraktion	3 Mitglieder	Sprecherin: Ingolf Lienau stv. Susanne Mrugalla
FDP/WFB Gruppe	3 Mitglieder	Sprecher: Hans-Günter Krauskopf stv. Jens Behrens stv. Hartmut-Hans Schmidt

Der Rat stellt die Bildung der Fraktionen und Gruppen und ihre Stärke im Rat **einstimmig** fest.

7.2. Erhöhung der Zahl der Beigeordneten

In Städten, die neben der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister 16 - 44 Ratsmitglieder haben, kann der Rat für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass sich die Zahl der Beigeordneten um zwei erhöht, wenn ein entsprechender Antrag gestellt wird. Die CDU-Fraktion beantragt, die Zahl der Beigeordneten um zwei zu erhöhen.

Dieser Antrag wird daraufhin vom Rat **einstimmig** angenommen.

7.3. Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenen Ausschusssitze

Nach dem Proportionalverfahren (Hare-Niemeyer) entfallen folgende Ausschusssitze auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen:

CDU-Fraktion	5 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
GRÜNE-Fraktion	1 Sitz (Los, Entscheidung Grundmandat o. Sitz mit Stimmrecht)
FDP/WFB-Gruppe	1 Sitz (Los, Entscheidung Grundmandat o. Sitz mit Stimmrecht)

Ratsvorsitzender Willenbrock zieht als Los für den stimmhaften Sitz die FDP/WFB-Gruppe. Damit entfällt auf die GRÜNE-Fraktion das Grundmandat im Samtgemeindeausschuss.

Der Rat stellt die auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze **einstimmig** fest.

7.4. Benennung der Beigeordneten und ggf. der Grundmandatsinhaber

7.5. Bestimmung der Stellvertreter der Beigeordneten für den SGA

7.6. Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des SGA

Neben dem Samtgemeindebürgermeister gehören dem Samtgemeindeausschuss acht Beigeordnete und ein Grundmandatsinhaber an.

Die Fraktionen und Gruppen benennen die einzelnen Mitglieder sowie deren Vertreter wie folgt:

	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
CDU-Fraktion 5 Sitze	Beigeordneter v. Hammerstein Beigeordneter G. Holsten Beigeordneter Jaap Beigeordneter Klie Beigeordneter Heinr. Willenbrock	= Böhling = Albers = Fahjen = van Beek = Bellmann
SPD-Fraktion 2 Sitze	Beigeordneter Helberg Beigeordneter Budde	= Fricke = Tiedemann
FDP/WFB-Gruppe Schmidt 1Sitz	Beigeordneter Behrens	= 1. Krauskopf, 2.
GRÜNE-Fraktion (GM) la 1Sitz (beratende Stimme)	Ratsherr Husemann	= 1. Lienau, 2. Mrugalla

Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion erklären, dass sich die Vertreter der Mitglieder im Samtgemeindeausschuss untereinander vertreten können.

Der Rat stellt anschließend die Zusammensetzung und die Benennung der Beigeordneten sowie deren Vertreter/innen des Samtgemeindeausschusses **einstimmig** fest.

Rat SG am 16.11.2011 - 1

8. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Samtgemeindebürgermeisters

Bürgermeister Klintworth erläutert das Verfahren. Ratsherr Lienau stellt die Frage, ob nicht 2 Stellvertreter ausreichend sein. Ratsherr Klie erwidert, dass die vielfältigen Repräsentationsanlässe ein Beibehalten der drei Stellvertretungen rechtfertigen.

Als 1. stv. Samtgemeindebürgermeister schlägt die CDU-Fraktion den Ratsherrn G. Holsten vor. Ratsherr G. Holsten wird daraufhin im ersten Wahlgang mit **34 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** zum 1. stv. Samtgemeindebürgermeister gewählt. Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden Heinrich Willenbrock nimmt er die Wahl an.

Als 2. stv. Samtgemeindebürgermeister schlägt die CDU-Fraktion den Ratsherrn Jaap vor. Ratsherr Jaap wird daraufhin im ersten Wahlgang mit **34 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** zum 2. stv. Samtgemeindebürgermeister gewählt. Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden Heinrich Willenbrock nimmt er die Wahl an.

Als 3. stv. Samtgemeindebürgermeister schlägt die SPD-Fraktion Ratsherrn Budde vor. Ratsherr Budde wird daraufhin im ersten Wahlgang mit **34 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** zum 3. stv. Samtgemeindebürgermeister gewählt. Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden Heinrich Willenbrock nimmt er die Wahl an.

Rat SG am 16.11.2011 - 1

9. Bildung der Fachausschüsse

9.1. Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und die Zahl der Mitglieder

a) Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und die Zahl der Mitglieder

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich das Verfahren. Gleichstellungsbeauftragte Stort bedauert, dass nur sehr wenig Frauen in den Rat gewählt wurden, obwohl es genügend Bewerberinnen gab. Ratsherr Husemann stellt die Frage, ob die Anzahl der Fachausschüsse überhaupt gerechtfertigt sei. Dieses wird von Bürgermeister Klintworth dahingehend beantwortet, dass der Rat die Anzahl der Fachausschüsse festzulegen habe. Nach kurzer Beratung wird folgender Vorschlag unterbreitet:

Für die kommende Wahlperiode wird folgender Ausschuss mit 11 Mitgliedern gebildet:

1. Bauausschuss

Für die kommende Wahlperiode werden folgende Ausschüsse mit je 9 Mitgliedern gebildet:

2. Feuerschutzausschuss

3. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement

4. Friedhofsausschuss

5. Schul- und Kulturausschuss

6. Umwelt- und Wegeausschuss

7. Werkausschuss

Der Rat beschließt mit **31 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen**, die vorgenannten Ausschüsse mit den entsprechenden Mitgliederzahl zu bilden. Der Schul- und Kulturausschuss wird um je einen stimmberechtigten Vertreter der Lehrer, der Eltern und der Schüler erweitert.

9.2. Besetzung der Ausschüsse und Verteilung der Ausschussvorsitze auf die Fraktionen und Gruppen sowie Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter

Die Ausschussvorsitze werden den Fraktionen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt.

Der Rat stellt fest, dass die Fraktionen in der Reihenfolge der Höchstzahlen folgende Ausschussvorsitze gegriffen haben:

- | | | |
|----|------|--|
| 1. | CDU: | Schul- und Kulturausschuss |
| 2. | SPD: | Feuerschutzausschuss |
| 3. | CDU: | Bauausschuss |
| 4. | CDU: | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement |
| 5. | SPD: | Friedhofsausschuss |
| 6. | CDU: | Umwelt- und Wegeausschuss |
| 7. | CDU: | Werkausschuss |

Auf den Bauausschuss entfallen bei 11er Besetzung folgende Sitze:

CDU-Fraktion	6 Sitze
SPD-Fraktion	3 Sitze
FDP/WFB-Gruppe	1 Sitz
GRÜNE-Fraktion	1 Sitz

Auf die weiteren Fachausschüsse entfallen bei 9er Besetzung folgende Sitze

CDU-Fraktion	5 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
FDP/WFB-Gruppe	1 Sitz
GRÜNE-Fraktion	1 Sitz

Die Fraktionen und Gruppen benennen für die Besetzung der Ausschüsse folgende Mitglieder:

Schul- und Kulturausschuss:

CDU: Braasch, Butt, Fahjen, Setzer, Wolf
SPD: Klocke, Poburski
FDP/WFB: Schmidt
GRÜNE: Mrugalla

stimmberechtigte Vertreter der:

Lehrer: Bernhard Öhler, Linnorthskamp 3, 27412 Hepstedt

Eltern: N. N.

Schüler: Jan-Niklas Hastedt, Hempbergstraße 7, 27404 Gyhum-Wehldorf

Feuerschutzausschuss:

CDU: Braasch, Setzer, Bellmann, Grabowski, Wendelken
SPD: Fricke, Tiedemann
FDP/WFB: Behrens
GRÜNE: Mrugalla

Bauausschuss:

CDU: Albers, J. Holsten, Böhling, Bellmann, Butt, Wendelken
SPD: Klocke, Martens, Vellguth
FDP/WFB: Krauskopf
GRÜNE: Lienau

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement:

CDU: Albers, van Beek, Böhling J. Holsten, Wolf
SPD: Poburski, Rosebrock
FDP/WFB: Krauskopf
GRÜNE: Husemann

Friedhofsausschuss:

CDU: Braasch, Knofflock, van Beek Fahjen, Wolf
SPD: Martens, Tiedemann
FDP/WFB: Mrugalla
GRÜNE: Schmidt

Umwelt- und Wegeausschuss:

CDU: Albers, Butt, Böhling, Grabowski, Knofflock
SPD: Rosebrock, Vellguth
FDP/WFB: Behrens
Grüne: Lienau

Werkausschuss

CDU:	Bellmann	<u>Vertreter/in:</u>
	Grabowski	= Willenbrock
	Knofflock	= Butt
	Setzer	= Albers
	Wendelken	= J. Holsten
SPD:	Budde	= Fahjen
	Gudella-de Graaf	= Martens
		= Vellguth

FDP/WFB: Krauskopf = Behrens
 GRÜNE Husemann = Mrugalla
 Die Vertreter des Werkausschusses (CDU und SPD) können sich untereinander vertreten.

Der Rat stellt die Besetzung der Ausschüsse **einstimmig** fest.

c) Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter

	<u>Vorsitzende/r</u>	<u>Vertreter/in</u>
Bauausschuss	(CDU) Albers	Bellmann
Feuerschutzausschuss	(SPD) Tiedemann	Fricke
Schul- und Kulturausschuss	(CDU) Setzer	Fahjen
Ausschuss f. F, W u. GM	(CDU) van Beek	J. Holsten
Friedhofsausschuss	(SPD) Martens	Tiedemann
Umwelt- und Wegeausschuss	(CDU) Knofflock	Böhling
Werkausschuss	(CDU) Bellmann	Knofflock

Der Rat stellt die Benennungen **einstimmig** fest.

Rat SG am 16.11.2011 - 1

10. Besetzung unbesoldeter Stellen in Unternehmen, Einrichtungen, Verbänden und Institutionen

I. Unternehmen und Einrichtungen nach § 138 NKomVG

a) Eisenbahn- und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (Gesellschafterversammlung)

Die CDU-Fraktion schlägt als Mitglied Ratsherrn Jaap und als dessen Vertreter Ratsherrn Heinr. Willenbrock vor. Ratsherr Jaap wird **einstimmig** gewählt. Somit ist Ratsherr Jaap im ersten Wahlgang gewählt.

Ratsherr Heinrich Willenbrock als Vertreter wird **einstimmig** gewählt. Somit ist Ratsherr Willenbrock im ersten Wahlgang zum Vertreter gewählt.

Beide erklären ihre Wahlannahme.

Rat SG am 16.11.2011 – 1

b) Mitglieder des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg (Wümme) zwischen Heide und Nordsee e.V. (TouROW) (Mitgliederversammlung)

Die CDU-Fraktion schlägt als Mitglied für den TouROW neben Samtgemeindebürgermeister Klintworth den Ratsherrn Heinrich Willenbrock und als dessen Vertreter den Ratsherrn von Hammerstein vor.

Der Rat wählt mit **33 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen**, als Mitglied des TouROW Samtgemeindebürgermeister Klintworth sowie als weiteres Mitglied Ratsherrn Heinrich Willenbrock und als dessen Vertreter Ratsherr von Hammerstein. Alle Vertreter erklären ihre Wahlannahme.

Rat SG am 16.11.2011 – 1, 02

c) Mitgliederversammlung des Kulturfördervereins im Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.

Die CDU-Fraktion schlägt als Mitglied für die Mitgliederversammlung des Kulturfördervereins im Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. neben Samtgemeindebürgermeister Klintworth die Ratsfrau van Beek und als deren Vertreter den Ratsherrn Wolf vor.

Der Rat wählt mit **33 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen**, als Mitglied Samtgemeindebürgermeister Klintworth sowie als weiteres Mitglied Ratsfrau van Beek und als deren Vertreter den Ratsherrn Wolf. Alle Vertreter erklären ihre Wahlannahme

Rat SG am 16.11.2011 – 1, 1.03, 3

d) Hauptversammlung der Vion AG

Die CDU-Fraktion schlägt als Mitglied Ratsherrn Knofflock und als dessen Vertreter den Ratsherrn von Hammerstein vor.

Ratsherr Knofflock wird **mit 32 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen** gewählt.

Somit ist Ratsherr Knofflock im ersten Wahlgang gewählt.

Ratsherr von Hammerstein als Vertreter wird mit **32 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen** gewählt.

Somit ist Ratsherr von Hammerstein im ersten Wahlgang zum Vertreter gewählt.

Alle Vertreter erklären ihre Wahlannahme.

Rat SG am 16.11.2011 – 1, 2

II. Zweckverbände

a) Zweckverband Volkshochschule Zeven

Die Sitzverteilung (ohne Samtgemeindebürgermeister) in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Zeven wird wie folgt festgestellt:

CDU-Fraktion:	3 Sitze
SPD-Fraktion:	1 Sitz

Die CDU – Fraktion benennt als Mitglied in der Verbandsversammlung die Ratsfrau Angela van Beek. Die weiteren Sitze werden den Ratsherren Lienau und Schmidt angeboten, die ihre Bereitschaft anschließend erklären. Die SPD-Fraktion benennt den Ratsherrn Poburski als Mitglied. Die Besetzung stellt sich wie folgt dar:

		<u>Vertreter/in:</u>
CDU:	van Beek	= Braasch
CDU:	Lienau	= G. Holsten
CDU:	Schmidt	= Fahjen
SPD:	Poburski	= Rosebrock

Der dritte Sitz der CDU-Fraktion steht unter dem Vorbehalt, dass Samtgemeindebürgermeister Klintworth zum Geschäftsführer des Zweckverbandes VHS gewählt wird. Ansonsten wird dieser Sitz durch den Samtgemeindebürgermeister wahrgenommen.

Der Rat stellt die personelle Besetzung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Zeven **einstimmig** fest.

Rat SG am 16.11.2011 - 1, VHS

b) Wasserverband Bremervörde

Bürgermeister Klintworth erläutert, dass gem. dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) und der Verbandssatzung die Vertretung im Wasserverband Bremervörde durch den Hauptverwaltungsbeamten wahrzunehmen ist. Die Vertretung erfolgt durch den/die allgemeine/n Vertreter/in. Der Rat benennt **einstimmig** Bürgermeister Klintworth als Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Bremervörde.

Rat SG am 16.11.2011 - 1, 2

III. Institutionen

Kuratorium für Erwachsenenbildung

Die CDU-Fraktion schlägt als Mitglied Ratsherr Wolf und als dessen Vertreter

Ratsherr von Hammerstein vor. Ratsherr Wolf wird mit **33 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen** gewählt. Somit ist Ratsherr Wolf im ersten Wahlgang gewählt.

Ratsherr von Hammerstein als Vertreter wird mit **33 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen** gewählt.

Somit ist Ratsherr von Hammerstein im ersten Wahlgang zum Vertreter gewählt.
Alle Vertreter erklären ihre Wahlannahme
Rat SG am 16.11.2011 – 1

11. Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 nebst Entlastung

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich den Prüfungsbericht. Der Rat beschließt **einstimmig**, den Prüfungsbericht der BRS Treuhand GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 einschließlich Bestätigungsvermerk zur Kenntnis zu nehmen, den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2010 und den Lagebericht 2010 festzustellen und der Werkleitung die Entlastung zu erteilen.
Rat am 16.11.2011 – Vorlage Nr. 2 – Werk, 2

12. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 20:42

Johann - D. Klintworth
Samtgemeindebürgermeister

Ralf Cordes
Protokollführer